

Produktname: Epsin 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10554**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	85kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPN1
Alternative Namen	EPN1; Epsin-1; EH domain-binding mitotic phosphoprotein; EPS-15-interacting protein 1
Gen-ID	29924.0
SwissProt ID	Q9Y6I3
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Epsin 1, Aminosäurebereich: 140-220

Hintergrund

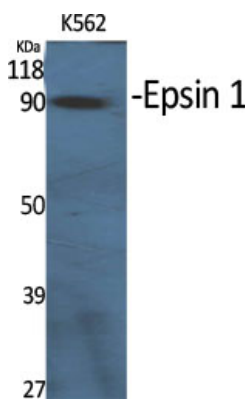
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Epsin-Proteinfamilie. Das kodierte Protein bindet Clathrin und ist an der Endozytose von

Clathrin-umhüllten Vesikeln beteiligt. Der Funktionsverlust dieses Gens ist mit reduziertem Tumorwachstum und verlangsamer Progression bei bestimmten Krebsarten assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016], Domäne: Die DPW-Repeat-Domäne ist an der Bindung von AP2A2 und Clathrin beteiligt., Domäne: Die NPF-Repeat-Domäne ist an der Bindung von EPS15 beteiligt., Funktion: Bindet an Membranen, die reich an Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat (PtdIns(4,5)P2) sind. Modifiziert die Membrankrümmung und erleichtert die Bildung von Clathrin-umhüllten Einstülpungen (durch Ähnlichkeit). Reguliert die rezeptorvermittelte Endozytose. (Online-Information: The Bubble's Bend – Ausgabe 42, Januar 2004) PTM: Phosphoryliert an Serin- und/oder Threoninresten in mitotischen Zellen. Die Phosphorylierung reduziert die Interaktion mit REPS2, AP-2 und der Membranfraktion. Die Depolarisation von Synaptosomen führt zur Dephosphorylierung. PTM: Ubiquitiniert. Ähnlichkeit: Gehört zur Epsin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine ENTH-Domäne (Epsin-N-terminale Homologie). Ähnlichkeit: Enthält zwei UIM-Wiederholungen (Ubiquitin-interagierendes Motiv). Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit der Zytoplasmamembran an Stellen, an denen Clathrin-beschichtete Vesikel gebildet werden. Koloalisiert mit Clathrin und AP-2 in einem punktförmigen Muster auf der Plasmamembran. In präsynaptischen Nervenendigungen und im Golgi-Apparat nachgewiesen. Kann in Verbindung mit ZBTB16/ZNF145 in den Zellkern transportiert werden. Untereinheit: Monomer. Bindet Clathrin, ZBTB16/ZNF145 und ITSN1. Bindet ubiquitinierte Proteine (aufgrund von Ähnlichkeit). Bindet REPS2, EPS15, AP2A1 und AP2A2. Interagiert während der Interphase und Mitose mit RALBP1 in einem Komplex, der auch NUMB und TFAP2A enthält.

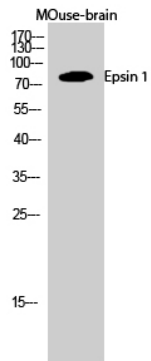
Forschungsbereich

Endozytose;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Epsin-1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von Mausgehirnzellen unter Verwendung eines polyklonalen Epsin-1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000